

Erfolg im Stall

NEWS



TOP THEMA CCM- und LKS-Silagen

Nur bestes Futter in den Trog und auf den Futtertisch

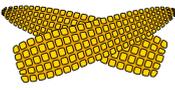
Silierter Mais ist ein ausgezeichneter Energielieferant in der Schweine- und Rinderfütterung. Aus CCM- und Lieschkolbenschrot lassen sich besonders energiereiche Maissilagen und damit hochwertiges Futter produzieren, das spezielle Ansprüche an den Silierprozess stellt.

LKS kommt vor allem in der Rinderfütterung zum Einsatz. Es setzt sich aus dem kompletten Maiskolben (100 % Körner, 100 % Spindel) sowie den umschließenden Lieschen zusammen. Bei CCM wird nur Maiskolben geerntet, hauptsächlich für den Einsatz in der Schweinefütterung (s. Darst. 1). Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Fütterung ist, dass diese Silagen schmackhaft, hochverdaulich und frei von Hefe- und Schimmelpilzen sind.

Verluste durch Hefen vermeiden

Untersuchungen belegen, dass der Hefenbesatz auf erntefrischen Maiskolben und besonders auf den Maiskörnern oft bei mehr als 1.000.000 KBE/g FM liegt. Die trockenen und heißen Sommer der vergangenen Jahre hatten einen deutlich erhöhten Hefepilzbesatz in einem kritischen Bereich am Maiserntegut zur Folge. Dies führt zur Erwärmung der Silagen

1 Veredlungswege der ausgereiften Maispflanze

| | LKS | CCM | GKS |
|-------------------------------|---|---|---|
| Maiskolbenbestandteile |  Körner, Spindel und Lieschblätter |  Körner und Spindel |  Körner |
| Trockenmasse | 45-60 % | 60-65 % | bis 70 % |
| Rohfasergehalt | 6-10 % | 4-8 % | < 5 % |

Die Anteile der einzelnen Kolbenbestandteile in der Silage entscheiden über: Energiedichte, Verdaulichkeit, Rohfaser- und Rohproteingehalt

Herausforderung: teilweise sehr hohe Hefen- und Schimmelbelastungen

und damit zu hohen Silierverlusten bei der Lagerung. Nicht nur die Trockenmasse-Verluste, sondern auch ein Nachlassen der Schmackhaftigkeit und eine geringere Futteraufnahme sowie Probleme in der Tiergesundheit berei-

ten den Betrieben Schwierigkeiten. Um dies zu vermeiden, lohnt sich die Behandlung mit Siliermitteln von Schaumann.

Für die Behandlung des Siliergutes bieten sich verschiedene Möglichkeiten an. Neben biolo-

TOP THEMA CCM- und LKS-Silagen

Nur bestes Futter in den Trog und auf den Futtertisch

gischen Siliermitteln können auch organische Säuren verwendet werden.

Silieren mit Bonsilage CCM

Die ISF Schaumann Forschung hat speziell für die Ansprüche von CCM-Silagen das biologische Siliermittel Bonsilage CCM entwickelt. Die bewährte Kombination aus homo- und heterofermentativen Milchsäurebakterien (MSB) sorgt für besonders aerob stabile Silagen, die gerne gefressen werden. Die homofermentativen MSB bewirken eine effektive Umsetzung des Pflanzenzuckers in Milchsäure. Ein stabiler pH-Wert und eine ausgezeichnete Schmackhaftigkeit sind das Ergebnis.

Die heterofermentativen MSB führen zu einer kontrollierten Essigsäurebildung und unterdrücken so das Wachstum von Hefen und Schimmelpilzen (s. Darst. 2 und 3).

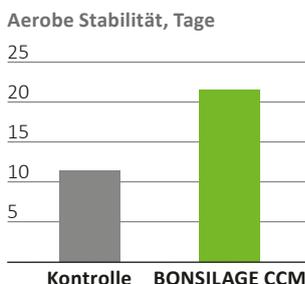
Konservieren mit Schaumasil 5.0

Eine weitere Möglichkeit, die Futterqualität von CCM- und LKS-Silagen zu sichern, stellt der Einsatz der anwenderfreundlichen, nicht korrosiven Säurekombination Schaumasil 5.0 dar. Diese Mischung aus Säuresalzen und organischen Säuren mit einem pH-Wert von 5 blockiert die Bildung von Hefen und Schimmelpilzen effektiv. Dabei wird der natürliche Silierprozess nicht behindert und schmackhafte Silagen mit einer hohen Lagerstabilität produziert (s. Darst. 4). Auch die innerbetriebliche N-Bilanzierung wird nicht belastet, da Schaumasil 5.0 keinen Stickstoff enthält.

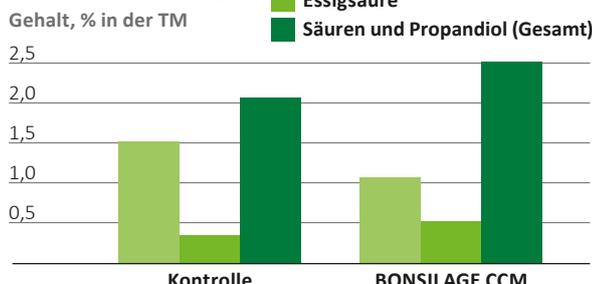
Fazit

Sowohl Bonsilage CCM als auch Schaumasil 5.0 überzeugen durch ihre gute Wirkung und Handhabung. Beide Produkte sind nicht korrosiv. Die Behandlungskosten für die Silagen werden durch die Minimierung der Silierverluste gedeckt. Das mit Bonsilage CCM und

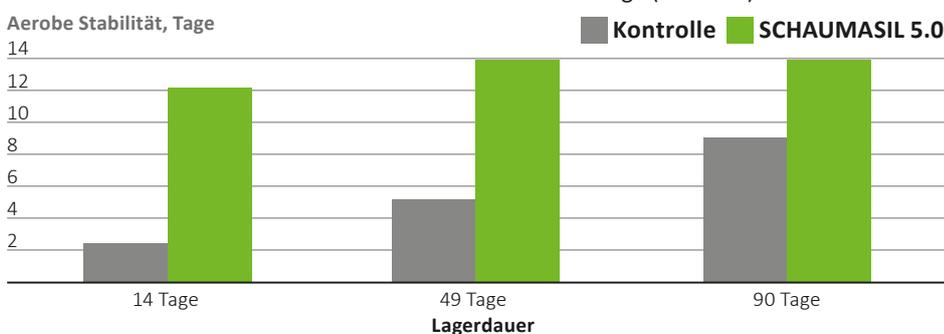
2 BONSILAGE CCM – Aerobe Stabilität



3 BONSILAGE CCM – Gehalt an Gärsäure



4 SCHAUMASIL 5.0 sichert die aerobe Stabilität in LKS-Silage (55 % TM)



BON SILAGE CCM

BONSILAGE CCM

Biologisches Siliermittel aus der Kombination von homo- und heterofermentativen Milchsäurebakterienstämmen

- unterdrückt unerwünschte Hefen und Schimmelpilze
- reduziert Silierverluste
- verbessert die Schmackhaftigkeit
- erhöht die Verdaulichkeit der Silage

Einsatzmenge: 2 g/t CCM-Silage

SCHAUMASIL 5.0

SCHAUMASIL 5.0

Anwenderfreundliche Kombination aus Säuresalzen und organischen Säuren

- hemmt effektiv die Bildung von Hefen und Schimmelpilzen
- steigert die aeroben Stabilität bereits beim frühen Öffnen
- unterstützt die Silierung von gestressten Pflanzenmaterial
- Enthält keinen Stickstoff und belastet somit nicht die N-Bilanz

Einsatzmenge: 5-6 l/t CCM- oder LKS-Silage

Schaumasil 5.0 behandelte Erntegut zeichnet sich durch eine sehr gute aerobe Stabilität und Futterhygiene aus. Die so präparierten CCM- und LKS-Silagen werden sehr gerne von

Schweinen, Kühen und Mastbullen gefressen. Fragen Sie Ihren Schaumann-Fachberater, der Sie zum Einsatz von Bonsilage CCM und Schaumasil 5.0 gerne kompetent berät.

SCHAUMANN SmartNews – aktuell und direkt auf Ihr Smartphone

Abonnieren Sie unsere Kanäle mit News aus der Tierernährung www.schaumann.de/smartnews.htm

QR-Code scannen und mehr erfahren.

